



Offizielles Informationsorgan der Gemeinde Rüegsau

Erscheint jährlich mit 4 Ausgaben Nächste Ausgabe: 6. September 2024

Redaktionsschlüsse 2024: 1/2024 – 29. Januar 2024 2/2024 – 28. März 2024 3/2024 – 5. August 2024 4/2024 – 4. Oktober 2024

Kontakt: Gemeindeverwaltung, Redaktion «Rüegsau Nachrichten», Christina Schüpbach, Tel. 034 460 70 70, christina.schuepbach@ruegsau.ch

Redaktionsausschuss:

Beat Krähenbühl, Ulrich Hofer, Marianne Seiler, Christina Schüpbach

Gestaltung, Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Auflage: 1'700 Exemplare

Verteiler: alle Haushalte der Gemeinde Rüegsau

Titelbild: Christina Schüpbach



Gemeindeverwaltung | Rüegsaustrasse 40 Postfach 282 | 3415 Rüegsauschachen Tel. 034 460 70 70 gemeindeschreiberei@ruegsau.ch

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 - 12.00 | 13.30 - 17.30 Uhr Dienstag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache können auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine vereinbart werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	1
Gemeindeversammlung Botschaft zur Gemeindeversammlung	2
AHV Beiträge der Nichterwerbstätigen an die AHV/IV/EO	11
Personelles Eintritt Mathias Fankhauser Austritt Anita Reinhard Rückblick Heinz Heiniger und Anita Reinhard	13 13 14
Finanzen Hundetaxe 2024	15
Soziales, Kultur und Sport Fête de la Musique 2024 Gemeindebibliothek Rüegsau	16 16
Bau Sicher auf dem Trampolin Ablenkung im Strassenverkehr Kindersitze im Auto Sicherheitsmassnahmen im öffentlichen Verkehrsraum Baugesuche	17 17 18 18
Nasserversorgung Brandis Geschwindigkeitsmessungen KaPo	22 22
Jmwelt Neophyten-Mulde Schliessung Grüngut Sammelplatz Emmenschachen	23 23
Sicherheit Blaulichtabend	24
Bildung Kochkurs Schöne neue Welt: Die digitale Welt in der Schule Psychomotorik-Raum	25 27 28
Vermischtes Brockenstube Männerriege: Wir suchen dich Brocki Härzlech Hauptversammlung 2024 Schützen Rüegsau Gewerbeausstellung Brandis 2024 La Tour durch die Natur Hochzeiten und Geburtstage Veranstaltungskalender Notfallnummern	29 30 30 31 33 34 35 36

EDITORIAL

LIEBE RÜEGSAUINNEN UND RÜEGSAUER

Die Rechnung 2023 ist abgeschlossen und liegt vor. Die Zahlen sind ernüchternd aber nicht unerwartet. Dank der Möglichkeit, aus der Spezialfinanzierung Schulanlagen einen höheren Betrag zu entnehmen, konnten wir einen Bilanzfehlbetrag abwenden. Mit den nun verbleibenden rund Fr. 88'000.— «Eigenkapital» sind wir nicht gerade auf Rosen gebettet. Durch das Budget 2024 und dem Umstand, dass die Finanzausgleichszahlungen des Kantons noch höher als erwartet ausfallen werden, ist aber bereits in diesem Jahr möglich, das Eigenkapital wieder aufzubauen.

Zu Grunde liegt diesem Defizit die neuerlichen Steuerrückzahlungen bei den juristischen Personen. Zusammengefasst kann man sagen, dass grösstenteils der gesamte Mehrertrag der Jahre 20 und 21 nun wieder zurückgezahlt ist. Es ist auch klar, dass die nun erfolgten Rückzahlungen erledigt sind und nicht noch mit weiteren Zahlungen zu rechnen ist.

Ich habe mir dies definitiv nicht so gewünscht, man muss der Ehrlichkeit halber aber auch zugeben, dass wir, wenn die ganze hin und her Geschichte nicht gewesen wäre, wohl auch nicht an einem so ganz anderen Ort stehen würden. Immerhin beinhaltet die Spezialfinanzierung Schulanlagen immer noch rund 2 Mio., die für die Abschreibungen Schulanalgen verwendet werden können.

Unser langjähriger Finanzverwalter Heinz Heiniger ist per Ende März in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Mathias Fankhauser ist nun schon seit gut einem Monat als Standortleiter der Finanzverwaltung Rüegsau im Amt. Er führt zusammen mit Brigitte Pfister die Finanzverwaltungen Rüegsau und Hasle.

An dieser Stelle möchte ich Heinz Heiniger nochmals für seine langjährigen Dienste in der Finanzverwaltung Rüegsau danken. Es ist heute eine Seltenheit, dass ein Mitarbeiter sein 25 Dienstjahre-Jubiläum feiern kann – Heinz konnte dies am 1. März 2024.

Danke lieber Heinz für deinen grossen Einsatz, den du all die Jahre für die Gemeinde geleistet hast. Geniess deinen wohlverdienten Ruhestand!

Christof Steiner, Gemeinderat Ressort Finanzen

G E M E I N D E V E R S A M M L U N G

BOTSCHAFT ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 5. JUNI 2024

Versammlung der Einwohnergemeinde Mittwoch, 5. Juni 2024, 19.30 Uhr, Aula Schulanlage Rüegsauschachen

TRAKTANDEN

Traktandum 1 – Gemeinderechnung 2023Genehmigung

Traktandum 2 – Gebührentarif zum AbfallreglementTeilrevision 2024
[Einführung AVAG-Sackgebührenmodell]

Traktandum 3 – Verschiedenes

HINWEISE

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen in der Zeit vom 3. Mai 2024 bis 4. Juni 2024 in der Gemeindeverwaltung Rüegsau öffentlich auf. Ausserdm wird auf die Botschaft in den «Rüegsau Nachrichten» verwiesen.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Emmen-

tal einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz). Die Verletzung von Zuständigkeit- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz, Rügepflicht). Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

BOTSCHAFT ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 5. JUNI 2024

TRAKTANDUM 1 – GEMEINDERECHNUNG 2023

Referent: Christof Steiner, Gemeinderat Ressort Finanzen

GENEHMIGUNG

1 BERICHTERSTATTUNG

1.1 BERICHT

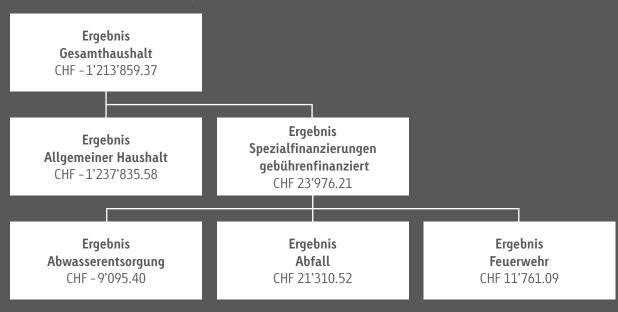
Allgemeines

Die Jahresrechnung 2023 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Zum Einsatz gelangte das EDV System der Firma Dialog Verwaltungs-Data AG.

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushalts von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Der **Gesamthaushalt** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'213'859.37 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 452'075.—. Der **Allgemeine Haushalt** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'237'835.58 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 394'581.—. Die **gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen** schliessen gesamthaft mit einem Ertragsüberschuss von CHF 23'976.21 ab (budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 57'494.—).



1.1.1 ERFOLGSRECHNUNG

Das Jahresergebnis basiert auf einer Steueranlage von **1.79** und 1 Promille für die Liegenschaftssteuer.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung:

- Rückzahlung beim Steuerertrag der juristischen Personen von CHF 1'584'136.80, budgetiert waren Einnahmen von CHF 789'000.—. Dies ergibt eine Abweichung von CHF 2'373'136.80.
- Bei den allgemeinen Gemeindesteuern betrug die Zunahme der Einnahmen ohne die Abweichung bei den juristischen Personen CHF 62'252.35.
- Durch das negative Ergebnis im Jahre 2022 hat sich der Beitrag für den Disparitätenabbau um CHF 344'307.– erhöht (Budget CHF 41'093.–). Für diese Zahlung werden die Ergebnisse der letzten 3 Jahre als Berechnungsgrundlage beigezogen. Aufgrund der guten Ergebnisse der Vorjahre hat sich dieser Beitrag bei der Budgetberechnung stark reduziert. Die Resultate 2022 und 2023 werden sich verzögert auf diese Zahlungen auswirken. Der Beitrag wird sich erstmals im Rechnungsjahr 2024 wieder erhöhen.

- Der Nettozinsaufwand hat sich um CHF 70'646.75 auf CHF 261'996.75 erhöht. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten von derzeit CHF 19 Mio. sind zu einem Durchschnittszinssatz von 1,723 % zu verzinsen.
- Die Abschreibungen von Verwaltungsvermögen betragen CHF 1'286'864.30.
- Durch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Abschreibungen Schulanlagen von CHF 1'350'000.vermindert sich der Aufwandüberschuss auf CHF 1'237'835.58.
- Der Bilanzüberschuss reduziert sich auf CHF 88'156.01.

Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt. Es wird die Veränderung gegenüber dem Budget festgehalten.

Neben den erwähnten grossen Abweichungen gegenüber dem Budget sind verschiedene Über- und Unterschreitungen im Bereich von CHF 5'000.— oder kleiner ausgefallen.

2 ECKDATEN

2.1 ÜBERSICHT

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-1'213'859.37	-452'075.00	-2'105'478.38
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-1'237'835.58	-394'581.00	-2'078'125.78
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	23'976.21	-57'494.00	- 27'352.60
Steuerertrag natürliche Personen	6'874'186.00	6'872'800.00	6'150'201.30
Steuerertrag juristische Personen	-1'493'453.70	822'900.00	-1'750'347.20
Liegenschaftssteuer	517'756.10	503'000.00	515'182.80
Nettoinvestitionen	1'736'736.95		7'487'145.75
Bestand Finanzvermögen	8'552'842.70		7'792'183.45
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	20'064'153.28		19'625'681.63
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	18'371'242.78		17'904'063.83
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	1'692'910.50		1'721'617.80
Fremdkapital	19'741'079.39		16'082'680.62
Eigenkapital	8'875'916.59		11'335'184.46
Reserven			
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	88'156'01		1'325'991.59

3 FUNKTIONEN

3.1 ERFOLGSRECHNUNG

Einwohnergemeinde Rüegsau HRM2/Erfolgsrechnung – Zusammenzug

	Fuf-lamentamen			,	D. day + 2022	D.	h 2022
Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Aufwand	echnung 2023 Ertrag	Aufwand	Budget 2023 Ertrag	Aufwand	echnung 2022 Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung Netto Aufwand	1'501'030.51	251'387.05 1'249'643.46	1'477'814.00	250'750.00 1'227'064.00	1'417'813.08	319'206.85 1'098'606.23
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Netto Aufwand	438'967.33	286'526.29 152'441.04	411'695.00	247'111.00 164'584.00	416'575.32	246'034.05 170'541.27
2	Bildung Netto Aufwand	6'663'835.29	4'731'563.93 1'932'271.36	6'519'430.00	3'598'806.00 2'920'624.00	6'737'316.47	3'319'239.25 3'418'077.22
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Netto Aufwand	176'137.79	51'654.55 124'483.24	193'850.00	53'800.00 140'050.00	178'531.85	50'863.00 127'668.85
4	Gesundheit Netto Aufwand	14'342.95	14'342.95	21'540.00	21'540.00	17'615.10	17'615.10
5	Soziale Sicherheit Netto Aufwand	2'734'317.50	10'280.10 2'724'037.40	2'956'830.00	143'300.00 2'813'530.00	2'938'830.15	212'941.95 2'725'888.20
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung Netto Aufwand	841'550.15	113 '799.55 727 ['] 750.60	969'420.00	112'925.00 856'495.00	888'111.83	102'357.65 785'754.18
7	Umweltschutz und Raumordnung Netto Aufwand	1'217'922.98	1 '033'147.90 184'775.08	1'319'212.00	1'120'961.00 198'251.00	1'211'675.55	1 '037'783.45 173'892.10
8	Volkswirtschaft Netto Ertrag	23'248.30 112'301.45	135'549.75	25'970.00 124'530.00	150'500.00	12'709.95 127'558.00	140'267.95
9	Finanzen und Steuern Netto Ertrag	1'210'057.85 5'759'608.10	6'969'665.95	1'138'359.00 7'823'027.00	8'961'386.00	984'785.22 6'312'359.37	7'297'144.59
	Total	14'821'410.65	13'583'575.07	15'034'120.00	14'639'539.00	14'803'964.52	12'725'838.74
	Netto Aufwand		1'237'835.58		394'581.00		2'078'125.78
	Gesamttotal	14'821'410.65	14'821'410.65	15'034'120.00	15'034'120.00	14'803'964.52	14'803'964.52

3.1.1 KOMMENTAR 0 Allgemeine Verwaltung

Rubrik	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'501'030.51	251'387.05	1'477'814.00	250'750.00	1'417'813.08	319'206.85
Nettoergebnis		1'249'643.46		1'227'064.00		1'098'606.23

Mehraufwand Total: CHF 22'579.46

0120 Mehraufwand Sitzungsgelder und Spesen Gemeinderat; Mehrkosten für Anlässe 0220 Löhne Verwaltungspersonal höher durch periodische Abgrenzung Ferienguthaben, höhere Weiterbildungskosten und Informatik-Unterhalt

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Rubrik	Jahresre	Jahresrechnung 2023		Budget 2023	Jahresre	echnung 2022
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	438'967.33	286'526.29	411'695.00	247'111.00	416'575.32	246'034.05
Nettoergebnis		152'441.04		164'584.00		170'541.27

Minderaufwand Total: CHF 12'142.96

1400 Höhere Gebühreneinnahmen für Amtshandlungen Bauwesen

2 Bildung

Rubrik	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	6'663'835.29	4'731'563.93	6'519'430.00	3'598'806.00	6'737'316.47	3'319'239.25
Nettoergebnis		1'932'271.36		2'920'624.00		3'418'077.22

Minderaufwand Total: CHF 988'352.64

Schulen allgemein:

Budgetüberschreitungen aufgrund neuer Bruttoverbuchungspraxis Kantonsbeiträge

2110 Kindergarten: Mehraufwand Lehrmittel

2120 Primarstufe: Mehraufwand Lehrmittel und Informatikunterhalt

2130 Sekundarstufe: Minderaufwand Anschaffungen Mobilien; Mehraufwand Exkursionen Schulreisen und Lager 2170 Schulliegenschaften: Minderaufwand Ver- und Entsorgung, Mehraufwand Brennstoffe, grösste Abweichung: Entnahme Vorfinanzierung Schulanlagen (Mehrertrag von CHF 751'754.–)

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Rubrik	rik Jahresrechnung 2023 Budget 2023		Budget 2023	Jahresre	echnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	176'137.79	51'654.55	193'850.00	53'800.00	178'531.85	50'863.00
Nettoergebnis		124'483.24		140'050.00		127'668.85

Minderaufwand Total: CHF 15'566.76

3210 Bibliothek: Nettoaufwand CHF 16'967.91 tiefer

4 Gesundheit

Rubrik	Jahresrech	Jahresrechnung 2023		Budget 2023	Jahresre	chnung 2022
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	14'342.95	0.00	21'540.00	0.00	17'615.10	0.00
Nettoergebnis		14'342.95		21'540.00		17'615.10

Minderaufwand Total: CHF 7'197.05

4330/4331 Schulgesundheitsdienst/Schulzahnpflege: Nettoaufwand CHF 6'838.50 tiefer

5 Soziale Sicherheit

Rubrik	Jahresre	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	2'734'317.50	10'280.10	2'956'830.00	143'300.00	2'938'830.15	212'941.95	
Nettoergebnis		2'724'037.40		2'813'530.00		2'725'888.20	

Minderaufwand Total: CHF 89'492.60

CHF 119'983.45 höher

 5320 Lastenausgleich Ergänzungsleistungen Minderaufwand CHF 47'215.–
 5451 Kinderkrippen und Kinderhorte Nettoaufwand 5799 Lastenausgleich Sozialhilfe CHF 150'031.65 tiefer

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Rubrik	ik Jahresrechnung 2023 Budget 2023		Jahresr	echnung 2022		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	841'550.15	113'799.55 727'750.60	969'420.00	112'925.00 856'495.00	888'111.83	102'357.65 785'754.18

Minderaufwand Total: CHF 128'744.40

6150 Gemeindestrassen:
Nettoaufwand CHF 117'902.40 tiefer

6291 Minderaufwand Lastenausgleich öffentlicher Verkehr CHF 5'741.–

7 Umweltschutz und Raumordnung

Rubrik	Jahresrechnung 2023			Budget 2023	Jahresr	echnung 2022
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'217'922.98	1'033'147.90	1'319'212.00	1'120'961.00	1'211'675.55	1'037'783.45
Nettoergebnis		184'775.08		198'251.00		173'892.10

Minderaufwand Total: CHF 13'475.92

7201 Abwasserentsorgung: Aufwandüberschuss CHF 9'095.40

7301 Abfall: Ertragsüberschuss CHF 21'310.52

7450 Naturgefahren: Einsatzkostenversicherung GVB für 2023 entfallen

7710 Friedhof: Nettoaufwand CHF 21'510.55 tiefer 7900 Raumordnung: Nettoaufwand CHF 3'578.50 tiefer

8 Volkswirtschaft

Rubrik	Jahresre	Jahresrechnung 2023		Budget 2023	Jahresre	chnung 2022
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	23'248.30	135'549.75	25'970.00	150'500.00	12'709.95	140'267.95
Nettoergebnis	112'301.45		124'530.00		127'558.00	

Mindertrag Total: CHF 12'228.55

8200 Forstwirtschaft: Nettoaufwand CHF 12'084.10 höher

8710 Elektrizität: Tieferer Ertrag Konzessionsabgabe Elektrizität (BKW)

9 Finanzen und Steuern

Rubrik	Jahresi	rechnung 2023		Budget 2023	Jahresr	echnung 2022
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'210'057.85	6'969'665.95	1'138'359.00	8'961'386.00	984'785.22	7'297'144.59
Nettoergebnis	5'759'608.10		7'823'027.00		6'312'359.37	

Minderertrag Total: CHF 2'063'418.90

9100 Allgemeine Gemeindesteuern: Mindereinnahmen CHF 2'310'884.45; grösste Abweichung ist die Rückzahlung von Gewinnsteuern CHF 1'584'136.80 (Budget Ertrag von CHF 789'000.-; ergibt Budgetabweichung von CHF 2'373'136.80], Minderertrag Holdingsteuern CHF 17'500.-9101 Sondersteuern: Mehrertrag CHF 188'079.85 bei den Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen

9300 Finanz- und Lastenausgleich: Disparitätenabbau Gemeinden Einnahmen CHF 385'400.- (Budget CHF 41'093.-). Für diese Zahlung werden die Ergebnisse der letzten 3 Jahre als Berechnungsgrundlage beigezogen. Aufgrund des schlechten Ergebnisses des Voriahre hat sich dieser Beitrag erhöht. Die Resultate 2022 & 2023 werden sich verzögert auf diese Zahlungen auswirken. Die Beiträge werden sich im Jahre 2024 erhöhen.

9500 Ertragsanteile übrige: Mehrertrag an Ertragsanteilen Direkte Bundessteuer

4 ANTRAG DER EXEKUTIVE

Genehmigung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung			
	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	14'600'487.94
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	13'386'628.57
	Aufwandüberschuss	CHF	-1'213'859.37
davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	13'473'783.90
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	12'235'948.32
	Aufwandüberschuss	CHF	-1'237'835.58
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	587'892.90
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	578'797.50
	Aufwandüberschuss	CHF	-9'095.40
	Aufwand Abfall	CHF	367'008.33
	Ertrag Abfall	CHF	388'318.85
	Ertragsüberschuss	CHF	21'310.52
	Aufwand Feuerwehr	CHF	171'802.81
	Ertrag Feuerwehr	CHF	183'563.90
	Ertragsüberschuss	CHF	11'761.09

Investitionsrechnung		
Ausgaben	CHF	2'051'569.05
Einnahmen	CHF	314'832.10
Nettoinvestitionen	CHF	1'736'736.95
Nachkredite sind keine zu beschliessen	CHF	0.00

TRAKTANDUM 2 – GEBÜHRENTARIF ZUM ABFALLREGLEMENT; TEILREVISION 2024 [EINFÜHRUNG AVAG-SACKGEBÜHRENMODELL]

Referent: Beat Reinhard

Seit vielen Jahren hat die Gemeinde Rüegsau für die Entsorgung des Kehrichts eine gemeindeeigene Lösung mit Gebührenmarken. Innerhalb des AVAG-Einzugsgebietes ist die Gemeinde Rüegsau eine der wenigen Gemeinden, welche noch eine eigene Lösung betreibt. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, mit Wirkung ab 1. Januar 2025 in der Gemeinde Rüegsau ebenfalls das AVAG-Sackgebührenmodell einzuführen.

Änderung AVAG-Sackgebührenmodell

- Säcke und Marken können in allen angeschlossenen AVAG-Gemeinden gekauft und verwendet werden
- Der Kauf von Marken ist weiterhin möglich. Je nach Sackgrösse weisen diese unterschiedliche Farben auf
- Die Verkaufsstellen beziehen die Säcke und Marken direkt bei der von der AVAG definierten Verkaufsstelle

Übergang zu AVAG-Sackgebührenmodell

Der Gemeinderat hat die Einführung des AVAG-Sackgebührenmodells ab 1. Januar 2025 genehmigt. Ab diesem Datum beginnt der offizielle Verkauf der AVAG-Säcke und Marken in der Gemeinde Rüegsau. Für die Einführungsphase gilt eine Übergangsfrist bis am 31. Mai 2025. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die bisherigen Kehricht- und Containermarken akzeptiert.

Finanzierung AVAG-Sackgebührenmodell

Die Gemeinden im AVAG-Gebiet finanzieren die Abfallentsorgung nach dem Splittingmodell und somit aus zwei Quellen. Einerseits aus dem Gebührenanteil der Sackgebühr (für die Kosten der Kehrichtentsorgung und einen Beitrag an den Sammeldienst), andererseits aus

der Grundgebühr, für alle übrigen Entsorgungsdienstleistungen der Gemeinde.

Im Gegensatz zu den Preisen der Gebührensäcke und -marken werden die Preise der Containermarken weiterhin durch jede Gemeinde selber festgelegt. Die aktuellen Preise für die Containermarken bleiben vorerst unverändert. Die bisherigen Jahrespauschalen für Container (Gewerbe, Landwirtschaftsbetriebe und Private) sind hingegen mit dem Systemwechsel nicht mehr kompatibel. Die bestehenden Vereinbarungen werden per 31. Dezember 2024 aufgehoben. Container können wie bisher weiterverwendet werden, dazu ist durch die Betreiber aber für jede Leerung des Containers eine Gebührenmarke zu verwenden.

Angebotspalette AVAG-Sackgebührenmodell

Folgende Gebührensäcke und Gebührenmarken werden über den Handel verkauft:

		Säcke			Marken		
Grösse	max. Gewicht (pro Sack/Marke)	Farbe (Zugband)	Stückpreis (Verkauf)	Einheit (Rolle à)	Farbe (Marke)	Stückpreis (Verkauf)	Einheit (Bogen à)
17 l	2,5 kg	Orange	CHF 1.00	10 Säcke	Orange	CHF 1.00	5 Marken
35 l	5,0 kg	Grün	CHF 1.90	10 Säcke	Grün	CHF 1.90	5 Marken
60 l	8,5 kg	Rot	CHF 3.20	10 Säcke	Rot	CHF 3.20	5 Marken
110 l	16,0 kg	Blau	CHF 5.80	10 Säcke	Blau	CHF 5.80	5 Marken
Sperrgut	25,0-30,0 kg				Lila	CHF 7.80	5 Marken

Folgende Containerplomben werden über die Gemeindeverwaltung verkauft:

		Plomben		
Grösse	max. Gewicht (pro Plombe)	Farbe (Plombe)	Stückpreis (Verkauf)	Einheit (Bündel à)
240 l	35 kg	Lila	CHF 10.90	10 Bänder
360 l	54 kg	Blau	CHF 21.75	10 Bänder
600 l	86 kg	Pink	CHF 32.60	10 Bänder
800 l	115 kg	Gelb	CHF 43.40	10 Bänder

Teilrevision Gebührentarif zum Abfallreglement

Die Einführung hat zur Folge, dass der bestehende Gebührentarif zum Abfallreglement geringfügig revidiert werden muss. Über diese Teilrevision befindet die Gemeindeversammlung. Die Teilrevision tritt per 1. Januar 2025 in Kraft.

Anpassungen Gebührentarif zum Abfallreglement (Teilrevision 2024)

- Art. 1: Textergänzung mit «AVAG-Kehrichtsack»
- Art. 3: Neuformulierung Gebührensäcke und -Marken, Präzisierung Containermarken und Wegfall Containerjahrespauschale

- Art. 4: Anpassung unterschiedliche Containergrössen
- Art. 5: Streichung (Wegfall Containerjahrespauschalen)
- Art. 8: Änderung (Wegfall Containerjahrespauschalen)
- Art. 13: Ergänzung mit «AVAG-Kehrichtsäcke»

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Teilrevision 2024 im Gebührentarif zum Abfallreglement zu genehmigen.

TRAKTANDUM 3 – DIVERSES

Referent: Andreas Hängärtner

AHV

BEITRÄGE DER NICHTERWERBSTÄTIGEN AN DIE AHV/IV/EO

Die AHV unterscheidet zwischen Erwerbstätigen und Nichterwerbstätigen. Beiträge als Nichterwerbstätige zahlen Personen, die kein Erwerbseinkommen erzielen, wie zum Beispiel: vorzeitig Pensionierte, IV-Renten Bezüger:innen, Studierende, Weltreisende, Kranken- und Unfallgelder-Empfänger:innen und Ehefrauen und Ehemänner von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind.

Bei erwerbstätigen Personen, die nicht dauernd voll erwerbstätig sind (weniger als neun Monate im Jahr oder weniger als 50 % der üblichen Arbeitszeit), muss die Ausgleichskasse anhand einer Vergleichsrechnung ermitteln, ob die Beiträge aus dieser Erwerbstätigkeit (inkl. Arbeitgeberbeiträge) mindestens die Hälfte der Beiträge ausmachen, die sie als Nichterwerbstätige entrichten müssten. Ist dies nicht der Fall, müssen sie zusätzlich Beiträge wie Nichterwerbstätige zahlen. Der jährliche einzuzahlende Mindestbeitrag beträgt in jedem Fall 514 Franken (was einem jährlichen Bruttoeinkommen von 4 851 Franken entspricht).

Alle in der Schweiz lebenden Personen müssen ab dem 1. Januar nach dem 20. Geburtstag Beiträge an die AHV/IV/EO entrichten. Die Beitragspflicht endet, wenn sie das ordentliche Referenzalter (früher Rentenalter genannt) erreicht haben. Das Referenzalter liegt bei 65 Jahren. Für Frauen mit Jahrgang vor 1964 sieht es jedoch wie folgt aus:

Jahrgang	Referenzalter
1960	64 Jahre
1961	64 Jahre und 3 Monate
1962	64 Jahre und 6 Monate
1963	64 Jahre und 9 Monate
1964	65 Jahre

Die Beiträge sind lückenlos zu bezahlen. Fehlende Beitragsjahre können zu einer Kürzung der Renten führen. Sie müssen keine eigenen Beiträge bezahlen, wenn Ihre Ehefrau oder Ihr Ehemann im Sinne der AHV erwerbstätig und mindestens Beiträge in der Höhe von 1'028 Franken pro Jahr (doppelter Mindestbeitrag) entrichtet. Dies gilt auch für das Jahr, in welchem die Ehe geschlossen oder geschieden wird.

Ab 1. Februar 2024 ist es nicht mehr erlaubt, den Beruf und den Arbeitgeber im Einwohnerregister zu führen. Anhand dieser fehlenden Information ist eine Überprüfung durch die AHV-Zweigstelle nicht mehr möglich. Somit sind alle Einwohner:innen selber verpflichtet sich als Nichterwerbstätige anzumelden sobald sie kein Erwerbseinkommen erzielen. Weitere Informationen, Merkblätter sowie Anmeldeformulare finden Sie auf www.akbern.ch.

Jena Nathan, AHV-Zweigstelle



Bedachungen/Fassadenbau AG

Ihr Partner für die Gebäudehülle

Wintersei 14, 3415 Hasle-Rüegsau 034 461 12 23 /www.christenag.ch / info@christenag.ch



Für kleine und grosse Daten.

Telefon 034 460 11 11 **Ihr regionaler Elektriker.**



PERSONELLES

NEUER MITARBEITER FINANZVERWALTUNG



Im April 2024 ist Mathias Fankhauser als neuer Stellvertreter der Finanzverwalterin und als Standortleiter Rüegsau in unsere Verwaltung eingetreten. Er führt die Finanzbuchhaltungen der Gemeinde Rüegsau und der Schwellenkorporation Rüegsau und ist Ansprechperson für alle Belange der Finanzverwaltung.

Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde heissen Mathias Fankhauser als neuen Mitarbeitenden unserer Gemeindeverwaltung herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg und Befriedigung in seinen Aufgaben!

Bernhard Liechti, Gemeindeschreiber

VERABSCHIEDUNG ANITA REINHARD



Ende April hat ein bekanntes Gesicht die Gemeindeverwaltung von Rüegsau verlassen. Anita Reinhard stand während rund 16 Jahren im Dienst der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Als Stellvertreterin des Finanzverwalters war sie zuständig und verantwortlich für wesentliche Aufgabenbereiche unserer Finanzverwaltung. Mit grosser Beharrlichkeit und Sorgfalt sowie hohem Fachwissen hat sie die Behördenmitglieder sowie ihre Kolleginnen und Kollegen auf der Verwaltung immer wieder unterstützt. Für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde war sie stets eine kompetente und hilfsbereite Ansprechperson.

Nach der Geburt ihres 2. Kindes tritt Anita Reinhard in einen neuen Berufsabschnitt über und wird neu in der Privatwirtschaft tätig sein.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal danken Anita Reinhard für ihre Mitarbeit in all den vergangenen Jahren und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Bernhard Liechti, Gemeindeschreiber

RÜCKBLICK HEINZ HEINIGER UND ANITA REINHARD

Liebe RüegsauerInnen

Gerne verabschieden wir uns mit ein paar persönlichen Worten von Ihnen.

Heinz Heiniger

Am 1. März 1999 habe ich als Finanzverwalter in Rüegsau gestartet. Für mich war alles neu, kam ich doch aus einer anderen Branche (Bankwesen). Sukzessive wurden meine Erkenntnisse erweitert und die Gemeindebuchhaltung in Rüegsau neu aufgestellt. Sei es mit der Einführung der elektronischen Debitorenverarbeitung oder Kreditorenzahlungen. Berufsbegleitend habe ich mich als Finanzverwalter und Gemeindeschreiber weitergebildet, obwohl der damalige Gemeinderat der Meinung war, dass dies nicht nötig sei. Die Ausbildung und die neu gefundenen Kontakte waren jedoch sehr hilfreich bei der Bewältigung der Tagesgeschäfte und der verschiedenen Herausforderungen. Beispielsweise die Neuorientierung der Gemeindefinanzen. In den letzten 25 Jahren wurden Schulhäuser geschlossen und verkauft: Neuegg, Britternmatte, Rüegsau. Ebenso wurden diverse Parzellen der Gemeinde veräussert wie beispielsweise die Schulhausmatte oder Unterwintersei. Dazwischen mussten weitere Aufgaben gelöst werden, wie unter anderem das WIMA (Wohnen im Alter), Überbauung Gerbematte, Ausbau Lochstrasse und das Projekt Sanierung und Erweiterung der Schulanlagen.

Geändert haben sich auch die Arbeitsmittel: War anfangs pro Arbeitsplatz eine Schreibmaschine die Regel, wurden diese nach und nach durch Computer ersetzt. Ich habe manches Update oder neue Programme installiert. Die EDV-Experten sagten uns immer: «Dies ist kein Problem» – und schon haben diese begonnen...

Gefallen haben mir vor allem die vielen Kontakte und die abwechslungsreiche Arbeit. Unterstützt wurde ich in meiner Ära von 3 Mitarbeiterinnen: Margrith Walder, Anita Reinhard-Schärer und Lena Flükiger. Auch diese haben sich weitergebildet: Anita Reinhard-Schärer bildete sich als Finanzverwalterin, Bäuerin mit Fachausweis und Prüfungsexpertin bei den Lehrabschlussprüfungen aus. Lena Flükiger hat 2023 erfolgreich den Fachausweislehrgang Bernische Gemeindefachfrau abgeschlossen.

Anita Reinhard (ledig Schärer)

Mein Start auf der Gemeindeverwaltung Rüegsau hatte ich am 1. Mai 2008. Mit jungen 19 Jahren trat ich in die Fussstapfen von Margrith Walder, welche ein sehr grosses Gemeinde-Wissen hinterliess. Das war nicht ganz einfach für mich, ich kannte weder die verschiedenen Ortsteile noch den wichtigen Unterschied zwischen Hasle, Rüegsau, Rüegsauschachen oder Hasle-Rüegsau. Nichts desto trotz machte ich mich mit Herzblut und Elan an die Arbeiten auf der Finanzverwaltung. Heinz Heiniger meinte zu Beginn immer: Wir machen es so wie bisher, ändern können wir dann im Laufe der Zeit immer noch.

In 16 Jahren erlebte ich viel Spannendes und Lehrreiches. Ich kam in Kontakt mit den Sozialhilfebezügern, welche monatlich das Geld von unserer Gemeinde erhielten, meldete Einwanderer aus dem Ausland in Rüegsau an, durfte baldige Pensionäre und Pensionärinnen bei der Rentenanmeldung beraten, war behilflich bei der Bestellung von ID's und Pässen, verkaufte Birnel, Löschdecken oder Inserate für den Anzeiger, füllte Anmeldungen für Arbeitslose aus, klärte bei der Zollverwaltung die Einreise eines Hundes ab, installierte Computer oder Telefonapparate und bezahlte etliche Rechnungen für die Gemeinde Rüegsau.

Mein liebstes Gebiet, die gesamte Gebührenerhebung Abwasser, Abfall, Wasser und Schwellenkataster, betreute ich bis kurz vor meinen zweiten Mutterschaftsurlaub im Jahr 2023.

Zu meinen Lieblingsarbeiten gehörte auch der Aufbau der Homepage von Rüegsau im Jahr 2017 und dann die Betreuung der Inhalte. Während meiner Zeit in Rüegsau habe ich viele Leute kennengelernt, interessante Gespräche geführt, Lernende betreut, Einwohner kommen und gehen sehen, viel gelernt und gelacht. Die Zeit und die Gemeinde bleiben mir sehr positiv in Erinnerung.

Wo sind sie nun hin, die letzten 25 respektive 16 Jahre? Wir schreiben ein letztes Mal: Herzlichen Dank für all die guten Bekanntschaften und Gespräche.

FINANZEN



HUNDETAXE 2024

Im August wird die Hundetaxe für das ganze Jahr verrechnet. Die Hundetaxe müssen alle Hundehalter mit Wohnsitz in der Gemeinde Rüegsau bezahlen, deren Hund am Stichtag, 1. August, älter als 6 Monate ist. Die Hundetaxe beträgt in der Gemeinde Rüegsau CHF 40.—pro Hund.

Wir bitten alle Hundehalter, Todesfälle, Besitzerwechsel und andere Änderungen bei uns auf der Finanzverwaltung zu melden (Telefon: 034 460 70 80).

Besten Dank!

Fabienne Kühni, Lernende 1. Lehrjahr Finanzverwaltung

SOZIALES, KULTUR UND SPORT

FÊTE DE LA MUSIQUE: FREITAG, 21. JUNI 2024

Der Sommeranfang gehört dem Fête de la Musique!

Wiederum findet das schon zur Tradition gewordene Fest der Musik statt. Gemeinsam machen die Gemeinden Halse b.B. und Rüegsau bei dieser Manifestation mit.

Bei **trockener** Witterung werden voraussichtlich von 19.00 – ca. 22.00 Uhr auf dem Dorfplatz im Rüegsauschachen verschiedene Musikvereine, Bands und Laienmusiker ein äusserst tolles und vielfältiges Programm der Öffentlichkeit präsentieren.

Wir hoffen auf warmes, trockenes Wetter und freuen uns auf zahlreiche Gäste, damit der 21. Juni 2024 zu einem fröhlichen und stimmungsvollen Event wird.



Eine kleine Festwirtschaft wird für das leibliche Wohl sorgen – Alle sind herzlich eingeladen!

Marianne Seiler, Sekretariat für Soziales, Kultur und Sport

GEMEINDEBIBLIOTHEK RÜEGSAU

Hoher Besuch

Es ist immer eine Freude, wenn Besuch ins Haus kommt. Und so haben auch wir uns sehr gefreut, als sich für einmal der Gemeinderat bei uns zu Besuch angemeldet hat. Dies gab uns die Gelegenheit, einem wichtigen Gremium unsere Räumlichkeiten und unser umfangreiches Medienangebot zu präsentieren. Zu Anfang stellte jede Mitarbeiterin sich und ihren Verantwortungsbereich vor. Dabei konnten wir dem Gemeinderat vermitteln mit welcher Begeisterung wir unsere Arbeit tätigen. Im Laufe des kurzweiligen Abends ergaben sich schliesslich angeregte Gespräche zwischen den Gemeinderäten und uns Bibliothekarinnen. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal beim Gemeinderat für sein Interesse an unserer Arbeit bedanken.

Das Team der Bibliothek

Unsere Veranstaltungen

LESELUST

16. Mai 2024, 19.00 Uhr

Die Schauspielerin Noëmi Gradwohl liest Passagen aus dem Buch «Die Ohrfeige» von Abbas Khadir, mit anschliessender Diskussionsrunde, Eintritt frei, Kollekte

Lesezirkel

9. Juli 2024 | 17. September 2024 | 12. November 2024 jeweils 20.00 Uhr

Värsli für die Chline

Montag 13. Mai 2024, ab 9.30 Uhr

Gwunderwunder Gschichtekoffer

neue Termine nach den Sommerferien

Flohmarkt

31. August 2024 von 9.00 bis 15.00 Uhr wie immer vor dem Eingang zum COOP

Das Team der Bibliothek freut sich auf Ihren Besuch.

BAU



GARTENTRAMPOLIN

Sicher springen, sicher landen

Das Gartentrampolin ist in Schweizer Gärten beliebt. Wer zu Hause ein Gartentrampolin aufstellt, stellt am besten aber auch gleich klare Regeln auf, um Unfälle zu vermeiden.

Die wichtigsten Tipps:

- Gartentrampolin mit mindestens zwei Meter Abstand zu Hindernissen aufstellen.
- Gartentrampolin auf einer ebenen, rutschfesten Fläche aufstellen (z. B. Rasen)
- Es springt immer nur eine Person auf dem Trampolin.
- Kinder immer beaufsichtigen.
- Gartentrampolin regelmässig warten.

Claudia Bärtschi, Bauverwaltung / Sicherheitsdelegierte BFU

ABLENKUNG IM STRASSENVERKEHR

Ablenkung und Unaufmerksamkeit sind die häufigsten Unfallursachen im Strassenverkehr. Über 25 Prozent der Lenkerinnen und Lenker von Autos und Lastwagen sind am Steuer abgelenkt und rund 1'100 Menschen verletzen sich deswegen jährlich. Multitasking am Steuer ist ein No-Go. Mit folgenden Tipps bleiben Sie auf den Strassen fokussiert.

Die wichtigsten Tipps:

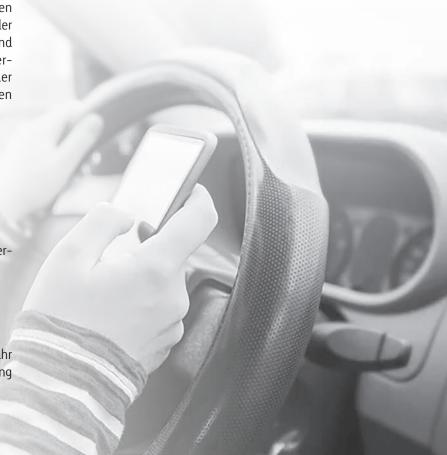
- Multitasking vermeiden
- Smartphone in der Tasche lassen
- Verkehr im Blick behalten
- Navi vor der Fahrt programmieren

Wer während der Fahrt trotzdem etwas Wichtiges zu erledigen hat, hält am besten kurz an.

Mehr zum Thema Ablenkung im Strassenverkehr:

bfu.ch/de/ratgeber/ablenkung-im-strassenverkehr

Manuel Kiener, Lernender 3. Lehrjahr Bauverwaltung



KINDERSITZE IM AUTO

Ohne Kindersitz im Auto haben Kinder ein dreimal höheres Risiko, bei einem Unfall schwer oder tödlich verletzt zu werden. Eine neue Erhebung der BFU in Zusammenarbeit mit dem TCS zeigt: Bei jedem zweiten Kind wird der Kindersitz im Auto aber falsch genutzt. In der Schweiz sind Kindersitze bis zum 12. Lebensjahr oder bis zu einer Körpergrösse von 150 cm Pflicht.

Die wichtigsten Tipps:

- Kindersitz wählen, der auf Grösse und Gewicht des Kindes abgestimmt ist
- Kindersitz auf dem Rücksitz montieren
- Beim Einbau die Bedienungsanleitung beachten
- Erst wenn der Kopf des Kindes über den Kindersitz Hinausragt: Wechsel zur nächsten Kategorie.
- Winterjacke ausziehen: Der Gurt muss so eng wie möglich am Körper des Kindes anliegen



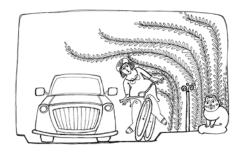
Mehr zum Thema Kindersitze im Auto: bfu.ch/de/ratgeber/kindersitz

Claudia Bärtschi, Bauverwaltung / Sicherheitsdelegierte BFU

SICHERHEITSMASSNAHMEN IM ÖFFENTLICHEN VERKEHRSRAUM

Wir danken allen LiegenschaftsbesitzerInnen im Voraus für die Mithilfe zur Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit. Wir bitten darum, dass anhand der Erläuterungen und Skizzen jeweils bis Ende Mai und Ende November, jederzeit aber auch nach Bedarf, die Bepflanzungen entlang von Strassen und Gehwegen entsprechend zurück geschnitten werden.

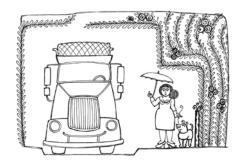
Warum sollen Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen einen Strassenabstand von mindestens 0,50 m aufweisen?



Wird dieser Abstand nicht eingehalten, ergibt sich ein diffuses Strassenbild, weil die Ränder nicht als klare Abgrenzung in Erscheinung treten. Zudem werden am Strassenrand stehende oder gehende Personen und Tiere nur schlecht wahrgenommen. Dies verschlechtert die Sicherheit in höherem Masse als allgemein angenommen.

Auf schmalen Strassen kann es beim Kreuzen von Fahrzeugen zu Problemen oder gar zu Unfällen kommen, weil gerade für Zweiradfahrende der notwendige Freiraum für den Lenker über dem Strassenrand fehlt. LiegenschaftsbesitzerInnen, welche die Abstandsvorschriften mit Zäunen usw. nicht einhalten, können strafrechtlich belangt werden, falls sich ein Unfall ereignet.

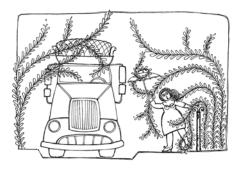
So ist es wünschenswert und erhöht die Sicherheit enorm!



Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen bis zu einer Höhe von 1,20 m halten das Lichtraumprofil von 0,50 m Breite über dem Strassenrand frei. Höhere Abschrankungen sollen um die Mehrhöhe weiter zurückgesetzt werden. D.h. ein Zaun von 1,60 m Höhe muss einen Abstand zum Strassenrand von 0,90 m einhalten. Für den Win-

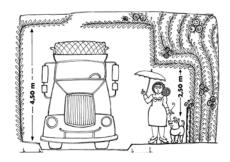
terdienst ist mit einem Lichtraumprofil von 0,50 m Breite gewährleistet, dass der vom Pflug geräumte Schnee am Strassenrand genügend Platz findet. Unsere Winterdienstequipe dankt im Voraus – denn es wird immer schwieriger, den Schnee möglichst störungsfrei seitlich der Strasse zu deponieren.

Wieso ist jederzeit über dem Trottoir ein Raum von 2,50 m Höhe freizuhalten und warum soll entlang von Strassen ein Lichtraumprofil von mindestens 0,50 m über einer Höhe von 4,50 m freigehalten werden?



Bei Regen zirkulierende FussgängerInnen mit Schirm benötigen einen Freiraum von mindestens 2,50 m Höhe um nicht von herunterhängenden Ästen und Zweigen behindert zu werden. Ein LKW weist in der Regel eine Breite von 2,50 m und eine Höhe von 4,00 m auf. Solche Fahrzeuge benötigen entsprechenden Platz, die Aussenspiegel ragen oftmals über den Strassenrand hinaus. Kann ein LKW oder Bus das Lichtraumprofil nicht ausnützen, wird gegen die Fahrbahnmitte ausgewichen. Der Gegenverkehr kann so behindert oder sogar gefährdet werden.

So sollte es sein – lässt eine reguläre Benützung der Gehwege zu und erhöht die Sicherheit auf der Strasse!

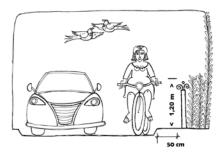


Gehwege sind selten breiter als 1,50 m. Wenn keine Hindernisse von oben oder seitlich in den Luftraum darüber hineinragen, kann diese Verkehrsfläche ihrer Bestimmung entsprechend genutzt werden und es muss beim Kreuzen in der Regel nicht auf die Strasse ausgewichen werden.

Gute Sichtverhältnisse bei Einmündungen und Verzweigungen – ein erheblicher Beitrag zur Verkehrssicherheit!

Sehen und gesehen werden, dieses Motto gilt für viele Situationen im Verkehrsgeschehen – nur wenn bei Einmündungen die notwendigen Sichtverhältnisse gewährleistet sind, können alle Verkehrsteilnehmenden einander rechtzeitig erblicken und einschätzen. Innerorts gilt die Faustregel, dass bei einer erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf Einmündungen eine beidseitige Sichtweite von 50 m gewährleistet sein muss. Dieser Blickwinkel soll bei einer Distanz von 2,50 m zur imaginären Wartelinie möglich sein.

Die Höhe von Zäunen, Hecken und dergleichen spielt eine massgebliche Rolle zur Gewährleistung der Übersicht!



Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen sollen im Einmündungsbereich nicht höher als 0,60 m sein. Warum? Die Augen von LenkerInnen normaler PWs liegen auf einer Höhe von ca. 1,00 – 1,20 m über Strassenniveau und verfügen bei vorschriftskonformer Höhe von seitlichen Einfriedungen über die notwendigen freien Sichtverhältnisse.

Claudia Bärtschi, Bauverwaltung



Fritz Rüfenacht Unternehmensberatung Lützelflühstrasse 2 3415 Rüegsauschachen

info@frub.ch www.frub.ch Telefon: +41 34 460 10 80



GASTHOF KRONE
DORFSTRASSE 22
3418 RÜEGSBACH
T 034 461 13 43
MO & DI RUHETAG

INFO@KRONE-RUEEGSBACH.CH KRONE-RUEEGSBACH.CH

EINGEGANGENE BAUGESUCHE SEIT DEN LETZTEN RÜEGSAU NACHRICHTEN

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Strasse / Ort	Parz. Nr.	Zone
Beekman Immobilien AG Beekman Gerrit Rüegsaustrasse 6 3415 Rüegsauschachen	Erweiterung Physiopraxis auf Balkon	Rüegsaustrasse 6 3415 Rüegsauschachen	755-2	UeO ZPP Kern (Mosermatte)
Verena Ramseier Gotthelfstrasse 11b 3432 Lützelflüh-Goldbach	Umbau Wohn- und Geschäftshaus, Umnutzung Geschäftsräume im EG zu Studiowohnungen	Rüegsaustrasse 15 3415 Rüegsauschachen	1529	К3
Rudolf Oppliger Schützenhausweg 7 3415 Rüegsauschachen	Wohnraumerweiterung und Sitzplatzüberdachung	Schützenhausweg 7 3415 Rüegsauschachen	955	W2
Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau Gerbestrasse 3 3415 Rüegsauschachen	Installation von Klimaanlagen mit drei Aussengeräten	Gerbestrasse 3 3415 Rüegsauschachen	1130, 1395	UeO Gerbe- matte
Matthias und Irène Kehrli-Scheidegger Rüegsaustrasse 67 3415 Rüegsauschachen	Ersatz Ölheizung durch eine Pelletheizung und Erhöhung bestehender Kamin	Rüegsaustrasse 67 3415 Rüegsauschachen	761	
Christian und Annemarie Bärtschi Neueggweid 1 3454 Sumiswald	Erstellen eines Gartensitzplatzes	Neueggweid 1 3454 Sumiswald	112	K3
Susanne Bärtschi Hauptstrasse 8 3417 Rüegsau	Neubau Abstellfläche für Siloballen	Bifang 1 3417 Rüegsau	55	LWZ
Frank Ruschke und Andrea Gerber Gempenfuss 7 3415 Rüegsauschachen	Ersatz Ölheizung durch eine Luft-Wasser Wärmepumpe	Gempenfuss 7 3414 Rüegsauschachen	1221	LWZ
bauatelier-fuhrer.ag Emmentalstrasse 57 3432 Lützelflüh-Goldbach	Abbruch Gebäud Nr. 50 bis 50c, Neubau Mehrfamilienhaus mit 7 Wohnungen und gemeinsamer Einstellhalle	Rüegsaustrasse 50 3415 Rüegsauschachen	779	W2
Bruno Kübli Alpenstrasse 24 3415 Rüegsauschachen	Neubau Carport mit integrierter Photovoltaikanlage	Alpenstrasse 27 3415 Rüegsauschachen	921	К3
Sonja und Samuel Bracher Mösli 17 3418 Rüegsbach	Neubau Stützmauer, Neubau Unterstand und Erweiterung bestehender Parkplatz	Mösli 17 3418 Rüegsbach	941	W2
Sven Nyffenegger Trog 4 3418 Rüegsbach	Umbau Anbindestall zu Laufstall und Anbau Liegehalle	Trog 4 3418 Rüegsbach	413	W2



TAG DER OFFENEN TÜR BEI DER WASSERVERSORGUNG BRANDIS AG

In den letzten Rüegsau Nachrichten haben wir berichtet, dass die Wasserversorgung Brandis AG gut in das erste Betriebsjahr gestartet ist. In der Zwischenzeit wurden die ersten eigenen Projekte gestartet (Erschliessung Schwandenstrasse Lützelflüh) und bis im Sommer wird auch die Übergabe aller Dokumente, Verträge und sonstiger Verpflichtungen von den beiden bisherigen Versorgungen Wasserversorgungsgenossenschaft Rüegsau und Umgebung und Wasserversorgung Lützelflüh abgeschlossen sein.

Der Verwaltungsrat trifft sich regelmässig zu seinen Sitzungen und hat dabei verschiedene Entscheide getroffen. So soll im ersten Betriebsjahr (entgegen der Ankündigung in den letzten Rüegsau Nachrichten) auf die Erstellung von Akontorechnungen verzichtet werden. Zudem hat der VR beschlossen, im Frühsommer einen «Tag der offenen Tür» durchzuführen. Dabei ist vorgesehen, der interessierten Bevölkerung die Besichtigung des Neubaus des Stufenpumpwerkes Allmändli

und den Ausbau des Pumpwerkes Schlossberg zu ermöglichen. Die Details werden im Moment noch ausgearbeitet, der Termin wurde aber festgelegt: Der «Tag der offenen Tür» der Wasserversorgung Brandis AG wird am Samstag, 22. Juni 2024 stattfinden. Das Programm mit den Möglichkeiten und den Treffpunkten wird rechtzeitig veröffentlicht. Für die Anliegen im Zusammenhang mit der Wasserversorgung stehen Ihnen seit Anfang 2024 die Kontakte der Wasserversorgung Brandis AG zur Verfügung. Die Kontaktdaten und Informationen zum neuen Gebührenmodell sind auf der Website www. wvbrandisag.ch aufgeschaltet.

Die Wasserversorgung Brandis AG ist mit viel Elan unterwegs. Sie freut sich, ihre Kundinnen und Kunden in den Gemeinden Rüegsau und Lützelflüh weiterhin mit frischem, gesundem und qualitativ einwandfreiem Trink- und Brauchwasser zu versorgen.

Urs Gnehm, Wasserversorgung Brandis AG

GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN KANTONSPOLIZEI

Jährlich werden in unserer Gemeinde diverse Geschwindigkeitsmessungen durch die Kantonspolizei Bern durchgeführt. Dies betrifft folgende Ortsteile:

- Rüegsaustrasse, Rüegsauschachen
- Lützelflühstrasse, Rüegsauschachen
- Hauptstrasse, Rüegsau
- Dorfstrasse, Rüegsbach
- Bachhaus, Rüegsbach
- Rinderbach, Rüegsbach

Die Verfahren

Im Ordnungsbussenverfahren (OB) werden normale Bussen durch die Kantonspolizei ausgestellt. Beim ordentlichen Verfahren (OV) wird eine Anzeige gemacht und die Busse wird durch das Gericht erstellt. Die Busse kann zwischen CHF 250.– und CHF 700.– betragen. Beim ordentlichen- und Administrativverfahren (OV+) hat die Geschwindigkeitsübertretung eine Anzeige zur Folge, wobei durch das Gericht eine Busse ausgestellt wird. Die Busse wird nach dem Einkommen berechnet. Zudem wird das Strassenverkehrsamt schriftlich informiert. Dies kann allenfalls einen Ausweisentzug zur Folge haben.

Die Auswertungen

Insgesamt wurden 30'372 Fahrzeuge gemessen. Davon sind 935 im Ordnungsbussenverfahren (OB) und 15 im ordentlichen Verfahren (OV) behandelt wurden. Im ordentlichen- und Administrativverfahren (OV+) wurden 4 behandelt.

Am häufigsten wurden Messungen bei Tempo 80 durchgeführt. Von 26'005 Fahrzeugen erhielten 418 eine Busse und 7 eine Anzeige.

Bei Tempo 50 gab es 480 Fahrzeuge von insgesamt 3'869, welche sich nicht an die Geschwindigkeit gehalten haben. Davon erhielten 468 eine Busse und 12 eine Anzeige.

Bei Tempo 60 wurden 49 von 498 Fahrzeugen gebüsst.

Über 96 % von allen gemessenen Fahrzeugen haben sich an die angegebene Geschwindigkeit gehalten.

Mayco Minder, Bauverwaltung

UMWELT

BEKÄMPFUNG INVASIVE NEOPHYTEN

Neophyten vermindern die Artenvielfalt, verändern das heimische Ökosystem, haben kaum natürliche Feinde (keine Nutzung als Futter- oder Materialquelle), können wirtschaftlichen Schaden anrichten (z.B. in der Landwirtschaft), die Gesundheit des Menschen Gefährden (z.B. Allergien oder Gifte) und Erosionsschäden anrichten (z.B. Bachufer, Strassen).

So tragen Sie aktiv zur Bekämpfung bei:

- Meldung von Fundstellen: Bitte melden Sie alle Fundstellen in der Natur dem Sekretariat Umweltkommission, Tel. 034 460 70 85
- Kontrolle der Pflanzen in Ihrem Garten (Verhinderung von unkontrollierter Verbreitung)
- Korrekte Entsorgung der Pflanzenteile: kleine Mengen (bis 110l): Hauskehricht; grosse Mengen: ab Montag, 27. Mai 2024 steht beim Werkhof-Magazin der Gemeinde Rüegsau (Alte Lützelflühstrasse 6, Rüegsauschachen) eine Neophyten-Mulde für die kostenlose Entsorgung zur Verfügung. Alternativ können die Neophyten auch beim AVAG Entsorgungszentrum in Langnau entsorgt werden (Preis CHF 155.-/t.).



 Vermehrungsfähiges Material d.h. mit Samen, Früchten, Blüten oder Wurzeln und Rhizome darf nicht kompostiert oder zwischengelagert werden. Es muss zwingend mit dem Hauskehricht oder der Neophyten-Mulde der Gemeinde Rüegsau einer Kehrichtverbrennungsanlage zugeführt werden.

Vielen Dank für Ihre aktive Mitwirkung bei der Bekämpfung der invasiven Neophyten!

Mayco Minder, Umweltkommission

SCHLIESSUNG GRÜNGUT SAMMELPLATZ BEIM MAGAZIN DES WERKHOFS EMMENSCHACHEN

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Grüngut Sammelplatz beim Magazin des Werkhofs Emmenschachen per sofort zu schliessen. Wir bitten die Bevölkerung, den Grüngut Sammelplatz nicht mehr zu nutzen und auf den Sammelplatz beim Fussballplatz Rüegsauschachen (Alte Rüegsaustrasse) auszuweichen.

Was gehört ins Grüngut – und was nicht?

Nicht immer ist ganz klar, was alles ins Grüngut gehört und was nicht.

Das gehört ins Grüngut:

- Alle pflanzlichen Gartenabfälle
- Rasen- und Wiesenschnitt
- Strauch-, Baum- und Heckenschnitt
 [max. Durchmesser 5 cm, entspricht ca. Handgelenk]

Das gehört nicht ins Grüngut:

- Problempflanzen und invasive Neophyten
- Altholz
- Asche

- Erde
- Katzenstreu sowie Katzen- und Hundekot
- Wurzelstöcke
- kompostierbares Geschirr
- Speisereste und verdorbene Nahrungsmittel
- Bäume oder ganze Rodungen

Die Zersetzung kompostierbarer Bioabfallsäcke dauert wesentlich länger, als der Kompostierungsprozess der restlichen Grünabfälle. Unerwünschte Reste der Abfallsäcke finden sich so anschliessend im Kompost wieder. Daher sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie auf die Verwendung dieser Bioabfallsäcke verzichten. Die Verwertung von Speiseresten am Feldrand ist aus seuchenhygienischen Gründen nicht zulässig.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte das Sekretariat der Umweltkommission (Tel. 034 460 70 85 oder E-Mail: bauverwaltung@ruegsau.ch).

Mayco Minder, Umweltkommission







BILDUNG

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN DER 5./6. KLASSE B RÜEGSAUSCHACHEN BERICHTEN

Kochkurs

Wir haben momentan das Thema Ernährung, Körper und Gesundheit im NMG-Unterricht. Heute mussten wir erst um 08.30 Uhr in die Schule kommen und wir haben in der Schule zu Mittag gegessen. Eine Kochlehrerin ist von Fit4Future zu uns in die Schulküche gekommen und hat mit uns zusammen einen Kochkurs gemacht. Zuerst haben wir uns darüber ausgetauscht, wer schonmal gekocht oder gebacken hat. Da ist uns schon das erste Mal das Wasser im Mund zusammengelaufen. Danach lernten wir wichtige Küchenregeln kennen und erhielten alle eine eigene Kochschürze. In verschiedenen Gruppen kochten wir dann das Mittagsmenü und den Znüni.

Menü

Wir haben heute ein Menü aus vier Gängen gekocht. Zum Znüni hatten wir Früchtespiesse mit Äpfeln, Birnen und Trauben. Das Apéro bestand aus Gemüsestäbchen und Dipsaucen mit Kräuter-, Curry- und Cocktailgeschmack. Zum Hauptgang gab es einen Teigwarensalat mit Peperoni und dazu gab es angebratene Tomaten-Käse-Sticks. Das Dessert war ein Beeren-Jogurt-Schichtdessert mit zerbröselten Keksen. Wir haben gelernt, Grillkäse anzubraten, Servietten zu falten und ein neues Dessert zuzubereiten.

Uns hat das Dessert am besten geschmeckt. Das Kochen war auch cool, aber das Essen der Speisen war für alle am tollsten. Wir freuen uns nun selbst diese Gerichte kochen zu können.

Danke, dass Sie unseren Bericht gelesen haben! Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Tag.

Michelle Baumer, 5./6. Klasse B / Klassenlehrperson



Mit uns haben Sie die richtigen Werkzeuge für Versicherungen und Vorsorge.



 $finalution\ gmbh\ |\ R\"uegsaustrasse\ 12\ |\ 3415\ Hasle-R\"uegsau$ $Tel.\ +41\ 34\ 423\ 66\ 33\ |\ info@finalution.ch\ |\ www.finalution.ch$

Garage Wüthrich

An- und Verkauf von Neuwagen und Occasionen Reparaturen und Diagnose aller Marken Vermietung von Einstellplätzen (PW, Wohnwagen und Camper)

Tel. 034 461 43 43

info@garage-wuethrich.ch www.garage-wuethrich.ch Rinderbach 18, 3418 Rüegsbach

Garage plus **聞Husqvarna**



Die ideale Holzlösung







Bachhaus 5, 3418 Rüegsbach





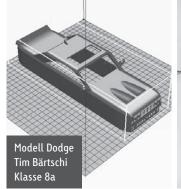
Hauptagentur Beat Widmer

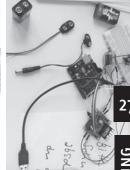
3415 Hasle-Rüegsau Telefon 034 460 30 30

AXA.ch/hasle-rueegsau









SCHÖNE NEUE WELT: DIE DIGITALE WELT IN DER SCHULE

Ein Auftrag der Schule ist, die Lernenden auf die zukünftige Berufswelt, oder ganz allgemein, auf ein Leben in unserer Gesellschaft vorzubereiten. Der Computer, das Handy und weitere digitale Geräte, sind aus dem Berufsund Alltagsleben kaum mehr wegzudenken. So gehört es auch zum Auftrag der Schule Kompetenzen im Umgang mit Medien und Informatik zu fördern.

Medien & Informatik Unterricht

Die Schulen Rüegsau orientieren sich dabei am Lehrplan 21. Dieser sieht vor, dass die sogenannten «Anwendungskompetenzen» – d.h. z.B. der Umgang mit einem Schreibprogramm wie Word oder die Dateiablage auf einem Computer in den einzelnen Fächern eingeübt wird. Im Unterricht des Fachs «Medien & Informatik», den die Jugendlichen ab der 5. Klasse mit je einer Lektion pro Woche besuchen, werden bspw. der Umgang mit Daten im Internet angeschaut. Welche Daten gehören ins Internet? Darf ich Fotos von anderen in Chats Posten? Oder auch; wie verhalte ich mich in Chats? Ziel dabei ist immer, die Lernenden auf dem Weg zu mündigen Nutzern des Internets, Social Media Apps, etc. zu begleiten und dabei auch auf Gefahren, aber auch auf Nutzen dieser Anwendungen hinzuweisen.

Manchmal wird es auch etwas spielerisch, wenn im Unterricht mit der Programmierumgebung «Scratch» eine Drohne am Bildschirm gesteuert wird oder in der 9. Klasse ein Spiel entwickelt wird. Die Idee dahinter ist nicht, dass die Lernenden Programmieren können, sondern, dass sie ein Verständnis dafür entwickeln, was ein

Programm ist und so digitale Geräte und insbesondere künstliche Intelligenz besser einordnen können.

Angebot der Schule (AdS) Robotik/ Informatik

Besonders Interessierte können ab der Oberstufe das AdS Robotik/Informatik besuchen. Dort werden insbesondere die Kompetenzen im Programmieren vertieft und an einem eigenen Beispiel umgesetzt. Dieses Schuljahr konnten wir mit einer motivierten Gruppe eigene ferngesteuerte Fahrzeuge entwickeln. In einem ersten Schritt lernten die Teilnehmer die Programmierumgebung «Arduino» kennen. Mit einem Code kann der Mikroprozessor (ein kleiner Computer) angesteuert werden. Das Fahrzeug wird mit einer App via Bluetooth gesteuert. Nach dem eine Programmvorlage auf den Mikroprozessor geladen wurde, konnten alle Elektronikteile angeschlossen werden. In einem zweiten Schritt wurden auf dem Online-Zeichnungsprogramm «TinkerCAD» das Chassis des Fahrzeugs gezeichnet, welches dann mit dem 3D- Drucker ausgedruckt wurde. Die Elektronik musste nun nur noch verstaut werden, das Handy mit dem Fahrzeug verbunden werden und dann ... Achtung, fertig, .. los!

Die Fahrzeuge erreichten eine doch beachtliche Geschwindigkeit. Beim Abschlussanlass kämpften die Fahrzeuge im Slalom um die beste Zeit. Für die Teilnehmer war der Besuch des AdS ein Erfolg.

Jonathan Zbinden, Lehrperson und Spezialist Medien und Informatik, Primarschulen Rüegsau

```
sketch_Robotik_Fernsteuerung_Versuch_ohne_Motore
    Starting of Program
 roid setup()
  oid loop()
 hile (Serial.available()>0)
digitalWrite(mla, HIGH);
digitalWrite(mlb, LOW);
digitalWrite(m2a, HIGH);
digitalWrite(m2b, LOW);
 else if(val == 'B') // Backward
                                                                                          Code Arduino
```





PSYCHOMOTORIKTHERAPIE

Im Aulatrakt des Schulhauses Rüegsauschachen befindet sich der Psychomotoriktherapieraum. Hierhin kommen Kinder aus den Gemeinden Rüegsau, Hasle b.B., Affoltern i.E. und Lützelflüh.

Wie wird in der Psychomotoriktherapie gearbeitet? Grundlage jeder Psychomotoriktherapie ist eine vertrauensvolle Beziehung.

In der Psychomotoriktherapie erhält das Kind die Gelegenheit, unterschiedlichste Sinneserfahrungen zu machen. Den basalen Sinnen (Gleichgewicht, Tiefensensibilität, Tastsinn) wird ein besonderer Stellenwert beigemessen. Sie helfen dem Kind, seinen Körper zu spüren, was sein Bewegungsverhalten positiv beeinflusst und Voraussetzungen schafft für eine weitere Entwicklung in verschiedenen Bereichen, wie zum Beispiel Sprache, Denkfähigkeit, Emotionalität und soziales Verhalten.

In der Psychomotoriktherapie begleitet der/die Therapeut:in das Kind beim Ausprobieren und Entdecken, regt zu neuen Erfahrungen an und unterstützt es in der Auseinandersetzung mit seinen Stärken und Schwächen. Variantenreiche Spiel- und Bewegungsangebote sollen den Kindern neue Erfahrungen ermöglichen und bisher vielleicht ungewohnte Handlungs- und Erlebnisräume eröffnen. Manche Kinder können im szenischen Spiel Erlebtes verarbeiten oder neue Rollen ausprobieren.

Offene Türen

An der Schuljahresabschlussfeier der Kindergartenund Primarstufe am Schulstandort Rüegsauschachen, dem 3. Juli 2024, gibt es die Möglichkeit den Psychomotoriktherapieraum zu besuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

> Marianne Stettler / Martina Schwab Psychomotoriktherapeutinnen Region Brandis







VERMISCHTES





GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜEGSAUSCHACHEN-RÜEGSAU

BROCKENSTUBE

Verkaufslokal

Lagerhausweg 19 (hinter Coop-Parkplatz, Mamma Lucia, Nähe Metzgerei Hähni)

Warenannahme

Immer während den offiziellen Öffnungszeiten oder nach telefonischer Absprache mit M. Scheidegger. Wir nehmen sehr gerne gut erhaltene und saubere Ware aus allen Bereichen des Haushalts, wie: Schuhe, Kleider, Deko-Gegenstände, Geschirr, Schmuck usw.

Kontaktperson

Mathilde Scheidegger 034 461 09 42

Kommen sie bei uns vorbei, das Brocki-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungsze	eiten 2024				
Samstag	11. Mai	09.00 – 14.00 Uhr	Freitag	05. Juli	13.30 – 16.30 Uhr
Freitag	17. Mai	13.30 – 16.30 Uhr	Samstag	13. Juli	09.00 – 14.00 Uhr
Samstag	25. Mai	09.00 – 14.00 Uhr	Freitag	19. Juli	13.30 – 16.30 Uhr
			Samstag	27. Juli	09.00 – 14.00 Uhr
Samstag	01. Juni	09.00 – 14.00 Uhr			
Freitag	07. Juni	13.30 – 16.30 Uhr	Samstag	03. August	09.00 – 14.00 Uhr
Samstag	15. Juni	09.00 – 14.00 Uhr	Freitag	09. August	13.30 – 16.30 Uhr
Freitag	21. Juni	13.30 – 16.30 Uhr	Samstag	17. August	09.00 – 14.00 Uhr
Samstag	29. Juni	09.00 – 14.00 Uhr	Freitag	23. August	13.30 – 16.30 Uhr
			Samstag	31. August	09.00 – 14.00 Uhr
			Freitag	06. September	13.30 – 16.30 Uhr
			Samstag	14. September	09.00 – 14.00 Uhr

MÄNNERRIEGE RÜEGSAUSCHACHEN

WIR SUCHEN DICH, HABE DEN MUT «CHUMM DOCH O»





Die Männerriege Rüegsauschachen sucht tatkräftige Teilnehmer im besten Alter.

Unsere Tätigkeiten

Das Ziel der Riege ist es Freude am Sport und der Bewegung zu erhalten, sei dies beim gemeinsamen Training, auf Velotouren, Ausflügen oder am jährlichen 3-Spiel Turnier.

Wir trainieren jeweils Donnerstagsabend von 19.45 bis 21.15 Uhr in der Primarturnhalle Rüegsauschachen und lassen meist den Abend nach dem Training gemütlich in der Wirtschaft ausklingen.

Interessierst du dich für ein Schnuppertraining? Dann melde dich bei:

Widmer Martin Tel. 034 461 21 56 Mobil 076 461 87 56 widmer.ma@bluewin.ch



BROCKI HÄRZLECH

Alte Lützelflühstrasse 22, 3415 Rüegsauschachen

Öffnungszeiten:

Freitag, 13.30 - 17.30 Uhr Samstag, 09.00 - 13.00 Uhr

Kontakte:

Regula Steinmann Telefon: 034 461 47 12 Annemarie Luginbühl Telefon: 034 461 47 26

Regula Steinmann, Brocki Härzlech





SCHÜTZEN RÜEGSAU

PRESSEBERICHT ÜBER DIE HAUPTVERSAMMLUNG 2024

Peter Fankhauser dominierte die vergangene Schiesssaison der Schützen Rüegsau, und die Gruppe Schlossberg 1 siegte am Veteranencup der Emmentalischen Schützenveteranen.

Nach einem gemeinsamen feinen Nachtessen konnte die Präsidentin, Andrea Zürcher, die stattliche Anzahl von 41 Mitgliedern zur ordentlichen Hauptversammlung im Gasthof zur Krone in Rüegsbach begrüssen. In ihrem mit grossem Applaus genehmigten Jahresbericht konnte die Präsidentin erneut auf eine sehr aktive Schiesstätigkeit und ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Eröffnet wurde die Schiesssaison mit dem traditionellen Ostercup, an dem mit 42 Teilnehmenden eine Rekordbeteiligung verzeichnet werden konnte. Als Sieger konnte sich Peter Fankhauser feiern lassen. Das Feldschiessen wurde von 92 Teilnehmenden bestritten, die insgesamt 56 Kranzauszeichnungen und 66 Anerkennungskarten erzielten. Mit 94 Schützinnen und Schützen konnte beim Obligatorischem Programm sogar eine leichte Mehrbeteiligung verzeichnet werden. Erfreulich war ebenfalls die Mehrbeteiligung am 18. Schlossbergschiessen. Dieses wurde von 555 (+50) Teilnehmern besucht und verzeichnete die sehr hohe Kranzquote von 81%. Die vereinsinternen Stiche wussten Christoph Zürcher (Vancouver Match und Feldstich), Johann Althaus (Schweizerische Sektionsmeisterschaft), Johannes Fankhauser (Schlossbergschiessen) und Jan Althaus (Vereinsstich) für sich zu entscheiden. Dominiert wurde jedoch die vergangene Schiesssaison von Peter Fankhauser, der sowohl am Feldschiessen mit 69 Pt. als auch beim Obligatorischen Programm mit 83 Pt. die besten Resultate erzielte und somit auch die Bundesmeisterschaft, bestehend aus FS und OP, gewann, Den ersten Rang beim Ausschiesset, welches die stolze Anzahl von 57 Schützinnen und Schützen aufwies, belegte Peter Wüthrich mit 985 Pt.

An der Gruppenmeisterschaft des SSV erreichte die Gruppe Rüegsau 1 die erste Hauptrunde. Leider konnte sie sich jedoch aufgrund eine unverstandenen Reglementsänderung des kantonalen Schiesssportverbandes nicht für den Kantonalfinal qualifizieren. Das Obwaldner Kantonalschützenfest bestritten nicht weniger als 28 Mitglieder. Mit einem Sektionsresultat von 90.992 Pt. belegten die Schützen Rüegsau in der SSV-Kategorie den 118. Rang von 392 Vereinen. Bemerkenswert ist dabei, dass die Schützen Rüegsau nur mit Ordonnanzwaffen schiessen und zahlreiche Jungschützen ebenfalls daran teilgenommen haben. An dem von Judith Lehmann erfolgreich durchgeführten Jungschützenkurs nahmen erfreulicherweise 16 Jugendliche teil, die bei ihren Jungschützenanlässen mit verschiedenen Kranzresultaten auf sich aufmerksam zu machen wussten.

Höhepunkt im vergangenen Vereinsjahr stellte der erstmalige Gewinn des Veteranencups der Emmentalischen Schützenveteranen durch die Gruppe Schlossberg 1 dar. Im Kantonalfinal, für welchen sich nur die 2 bestklassierten Gruppen pro Landesteil qualifizieren können, reichte es dann den Rüegsauer Veteranen zum guten 7. Rang.

Die von 24 Mitgliedern bestrittene Jahresmeisterschaft wusste Peter Fankhauser mit 578 Pt. klar vor Christoph Zürcher mit 569 Pt. und Johann Althaus mit 564 Pt. für sich zu entscheiden. Sieger, der von 14 Schützen bestrittenen Veteranenmeisterschaft, wurde ebenfalls Peter Fankhauser, gefolgt von Johann Althaus und Johannes Fankhauser. Die 2. Veteranenauszeichnung durfte Hans Gerber.in Empfang nehmen.

Das vielfältige Schiessprogramm für 2024 sieht den Besuch des Kantonalschützenfestes im Jura und für die Veteranen zusätzlich die Teilnahme am Eidgenössischen Veteranenschiessen vor. Mit «guet Schuss im 2024» schloss die Präsidentin die speditiv durchgeführte Hauptversammlung und leitete zum gemütlichen zweiten Teil über.

Weitere Infos unter www.ruegsau-schuetzen.ch

Rüegsauschachen, 27. Februar 2024 Peter Dubach, Schützen Rüegsau





Rüegsaustrasse 49, 3415 Rüegsauschachen www.naturdrogerie-emmental.ch • Tel. 034 461 12 62







Entdecke Schönes und Blumiges in unserem charmanten Shop.

Gönne dir eine Auszeit in unserem schmucken Café oder verbringe den Morgen mit deinen Freunden bei einem gemütlichen Brunch.

> AmbientePur Sägestrasse 1 3415 Rüegsauschachen www.ambientepur.ch



Hausgemachte Spezialitäten Geschenkservice

Martina Scheidegger & Anja Winkler Schlossmattstrasse 18, 3415 Rüegsauschachen www.mit-liib-u-seel.ch kontakt@mit-liib-u-seel.ch



Innenausbau Fenster / Türen Küchenbau Reparaturen Holzbauarbeiten Alte Rüegsaustrasse 6 3415 Hasle-Rüegsau Telefon 034 461 21 72 Telefax 034 461 62 12 www.schreinerei-schaer.ch



© 034 461 43 27 www.reinhard-forst.ch



GEWERBEAUSSTELLUNG BRANDIS 2024 06.09. - 08.09. 2024

Wir freuen uns. Sie als **Besucher oder Aussteller** an der GA Brandis 2024 begrüssen zu dürfen.

Vom 6. September bis 8. September 2024 werden sich über 100 lokale Unternehmen der Gewerbevereine Hasle-Rüegsau und Lützelflüh im Gewerbepark Dicki in Hasle b.B. präsentieren.

Sie haben ein Gewerbe, welches Sie gerne der Region präsentieren möchten? Dann melden Sie sich als Aussteller für die GA-Brandis 2024 via Anmeldeformular auf unserer Website an.

Alle Infos zur Gewerbeausstellung finden Sie unter WWW.ga-brandis.ch



NATUR UND VOGELSCHUTZ

EINLADUNG ZUR:LA TOUR DURCH DIE NATUR

Exkursion durch den Schachenwald mit Ornitologe Ruedi Lehmann und Revierförster Hans Steffen,

So. 26. Mai 2024 um 07.00 Uhr Datum **Treffpunkt** Holzbrücke (Rüegsauschachen)

Parkplatz Blaser Swisslube

Ziel Hornusserhaus Unterwintersei (mit Apéro)

ca. 4 Stunden Dauer

Mitbringen wer hat Feldstecher/Fernrohr

Bist du interessiert an dieser Entdeckungsreise durch unser Naturschutzgebiet?

Dann bist du herzlich willkommen mit dem Natur- und Vogelschutz Hasle-Rüegsau diese Tour mitzumachen.

Jede teilnehmende Familie oder Einzelperson erhält gratis einen BirdLife-Feldführer über Bergvögel

Anmeldung erwünscht an A. Jost

Tel. 079 917 92 65 | E-mail: r-a.jost@bluewin.ch

JUBILARE

HOCHZEITEN

Hans Peter und Therese Christen-Schertenleib	Rüegsaustrasse 14, 3415 Rüegsauschachen	09.08.1974	50 Jahre
Hans und Myrta Egli-Belz	Emmensteg 3, 3415 Rüegsauschachen	21.06.1974	50 Jaille
Andreas und Erika Mathys-Ryser	Grundbachstrasse 3, 3415 Rüegsauschachen	29.06.1974	_
Walter und Louise Wiedmer-Blaser	Unterwintersei 3, 3415 Rüegsauschachen	10.05.1974	
Peter und Rosa Wüthrich-Rindlisbacher	Brunnmattstrasse 4, 3415 Rüegsauschachen	06.08.1964	60 Jahre
Otto und Hedwig Burkhalter-Rothenbühler	Bachhaus 3, 3418 Rüegsbach	20.06.1959	65 Jahre
Ernst und Dora Weber-Neuenschwander	Lützelflühstrasse 14, 3415 Rüegsauschachen	22.08.1959	o5 Jaille

GEBURTSTAGE

OLDUK	TSTAGE		
00 \$	18.05.1944	Hans Jürg Zingg-Dubach	Emmensteg 15, 3415 Rüegsauschachen
80	22.05.1944	Edith Kohler-Salzmann	Rüegsaustrasse 16, 3415 Rüegsauschachen
2011	01.06.1944	Margrith Walder-Bütler	Fraumattstrasse 31, 3415 Rüegsauschachen
10000	21.06.1944	Johann Frey	Felben 1, 3418 Rüegsbach
	21.06.1944	Rosa Wüthrich-Rindlisbacher	Brunnmattstrasse 4, 3415 Rüegsauschachen
	26.06.1944	Barbara Jörg-Augstburger	Dorfstrasse 19, 3418 Rüegsbach
	06.07.1944	Verena Stalder	Bachhaus 7, 3418 Rüegsbach
	07.07.1944	Daniel Berger-Bracher	Mösli 20, 3418 Rüegsbach
	11.07.1944	Heinz Burkhalter	Lagerhausweg 7, 3415 Rüegsauschachen
	12.07.1944	Elisabeth Herrmann-Glanzmann	Otzenberg 4, 3415 Rüegsauschachen
	15.07.1944	Giuseppe Pelleriti	Klostermatte 2, 3417 Rüegsau
	23.07.1944	Otto Leuenberger-Bärtschi	Almisbergneuhaus 1, 3418 Rüegsbach
	14.08.1944	Peter Baumgartner	Winterseistrasse 16, 3415 Rüegsauschachen
	21.08.1944	Hans Ulrich Schürch-Jakob	Oberdorf 3, 3418 Rüegsbach
	22.08.1944	Elisabeth Held-Rüfenacht	Hofstetten 2, 3417 Rüegsau
	27.08.1944	Verena Dummermuth	Alpenstrasse 14, 3415 Rüegsauschachen
OF V	13.06.1939	Andreas Frauchiger-Kropf	Rüegsaustrasse 21, 3415 Rüegsauschachen
85	18.07.1939	Werner Liechti-Schär	Gempenstrasse 2, 3415 Rüegsauschachen
	13.07.1939	Hans Rudolf Meer-Frischknecht	Fraumattstrasse 30, 3415 Rüegsauschachen
100-	14.08.1939	Hugo Wermelinger-Wasser	Klostermatte 6, 3417 Rüegsau
	24.08.1939	Yvonne Wüthrich	Fraumattstrasse 3, 3415 Rüegsauschachen
	10.08.1939	Rosa Zimmermann-Wiedmer	Winterseistrasse 3, 3415 Rüegsauschachen
J	17.08.1925	Anna Marie Jörg-Leuenberger	Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsauschachen
QN+⊭	14.08.1927	Hanna Keller-Bracher	Jungfraustrasse 38, 3400 Burgdorf
	26.06.1929	Pauline von Gunten-Germann	Sonnheimstrasse 26, 3415 Rüegsauschachen
ARREA .	14.07.1930	Helene Würgler Chattha	Spitalstrasse 21, 3454 Sumiswald
	23.08.1930	Alice Gerber-Schmutz	Gerbestrasse 15, 3415 Rüegsauschachen
	11.08.1931	Verena Oberli	Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsauschachen
	22.08.1931	Verena Wahlen-Fankhauser	Gerbestrasse 15, 3415 Rüegsauschachen
	25.05.1932	Dora Fiechter	Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsauschachen
	25.05.1932	Ida Rothenbühler-Wüthrich	Lützelflühstrasse 73, 3415 Rüegsauschachen
	06.07.1932	Ruth Rüfenacht-Röthlisberger	Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsauschachen
	29.07.1932	Max Heiniger	Alpenstrasse 18, 3415 Rüegsauschachen
	12.05.1933	Ida Grütter	Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsauschachen
	04.06.1933	Margrith Zwahlen-Bichsel	Alpenstrasse 24, 3415 Rüegsauschachen
	04.06.1933	Johanna Leibundgut-Stuber	Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsauschachen
	27.06.1933	Lotti Holzer-Badertscher	Gerbestrasse 15, 3415 Rüegsauschachen
	. ,,,,,	Anna Stucki-Davatz	Sonnheimstrasse 22 3415 Rüegsauschachen
	01.07.1934	Hans Rudolf Liechti-Stalder	Oberwintersei 5, 3415 Rüegsauschachen
	11.07.1934	Therese Brechbühl	Sägestrasse 21, 3415 Rüegsauschachen
	22.07.1934	Otto Burkhalter-Rothenbühler	Bachhaus 3, 3418 Rüegsbach
	02.08.1934		
	12.08.1934	Charles Pernet-Mumenthaler	Alpenstrasse 25, 3415 Rüegsauschachen

Hinweis für Jubilare

Personen, die keine Gratulation in den Rüegsau Nachrichten wünschen, können dies bis zum Redaktionsschluss der jeweiligen Ausgabe bei der Gemeindeverwaltung Rüegsau melden.

Kontakt

Tel. 034 460 70 70 oder gemeindeschreiberei@ruegsau.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
MAI 2	024		
11.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsauschachen-Rüegsau	Mitwirken Cafeteria Altersheim (Maimärit)	Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau
21.	Seniorengruppe Ämmestäg	Wanderung	Bahnhof Hasle-Rüegsau
23.	Seniorengruppe Ämmestäg	3. Bike-Tour (mittelschwere Strecke)	Gemeindeparkplatz Stans
24.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsauschachen-Rüegsau	Teebrötli- und Weggliverkauf	Coop Rüegsauschachen
24. + 25.	Schützen Rüegsau	Feldschiessen	Schiessplatz Rüegsauschachen
25.	Turnverein Rüegsauschachen	Schnellster/Schnellste Hasle-Rüegsauer*in	Schulhausgelände Rüegsauschachen
26.	Natur- und Vogelschutz Hasle- Rüegsau	Exkursion durch den Schachenwald	Holzbrücke Rüegsauschachen
31.	Samariterverein Hasle-Rüegsau-Oberburg	Blutspenden	Aula Schulhaus Rüegsauschachen
JUNI 2	2024		
1.	Jodlergruppe Schafhausen und Musikgesellschaft Biembach	Gemeinschaftskonzert	MZH Preisegg
2.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsauschachen-Rüegsau	Kinderfest	Areal Reinhard Recycling, Bigenthal
3.	Seniorengruppe Ämmestäg	Singen und Vorlesen	Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen
12.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsauschachen-Rüegsau	Vereinsausflug	Parkplatz Blaser Swisslube AG
18.	Seniorengruppe Ämmestäg	Wanderung	Bahnhof Hasle-Rüegsau
20.	Seniorengruppe Ämmestäg	4. Bike-Tour (schwere Strecke)	Schiessanlage Grauholz
22.	Schützen Rüegsau	Obligatorische Übung	Schiessplatz Rüegsauschachen
29.	Seniorengruppe Ämmestäg	Theater im Hämeli, Signau	nach Vereinbarung
JULI 2	024		
1.	Seniorengruppe Ämmestäg	Singen und Vorlesen	Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen
16.	Seniorengruppe Ämmestäg	Wanderung	Bahnhof Hasle-Rüegsau
25.	Seniorengruppe Ämmestäg	5. Bike-Tour (mittelschwere Strecke)	Parkplatz Ribimatte, Huttwil
AUGU	ST 2024		
5.	Seniorengruppe Ämmestäg	Singen und Vorlesen	Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen
13.	Seniorengruppe Ämmestäg	Wanderung	Bahnhof Hasle-Rüegsau
29.	Seniorengruppe Ämmestäg	6. Bike-Tour (mittelschwere Strecke)	Parkplatz Busbahnhof, Beromünster
31.	Schützen Rüegsau	Obligatorische Übung	Schiessplatz Rüegsauschachen

Datum SEPTE	Veranstalter EMBER 2024	Veranstaltung	0rt
2.	Seniorengruppe Ämmestäg	Singen und Vorlesen	Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen
10.	Seniorengruppe Ämmestäg	Wanderung	Bahnhof Hasle-Rüegsau
12.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsauschachen-Rüegsau	Seniorenreise	noch offen
14.	Schützen Rüegsau	Schlossbergschiessen	Schiessplatz Rüegsauschachen

NOTFALLNUMMERN GEMEINDE RÜEGSAU			
Notruf Sanität Polizei Feuerwehr	144 117 118	Tierarzt emmevet Wildhüter Thomas Schwarzenbach,	034 460 48 48
REGA Vergiftungen (Tox-Zentrum) Arzt	1414 145	Münsingen von 19.00 – 07.00 Uhr:	0800 940 100 Polizei anrufen
Medphone Notfallarzt 24h (1.98/min) Dr. Schöni, Rüegsauschachen Spital	034 461 34 74		
Regionalspital Burgdorf Regionalspital Langnau i.E.	034 421 21 21 034 421 31 31		

NATUR UND VOGELSCHUTZ















Zeichnungen der Jugendlichen der Sekundarstufe I im Rahmen des Kulturpreises 2024 zum Thema (RUNDUMDIEWELT)

